

Support Center (/support/) > FAQ (/support/suche/?search%5Bfilters%5D%5B\_facet.type%5D=support\_faq) > Nur die Musterfirma ist verfügbar, Programm arbeitet auf Postgres, Benutzerpasswörter funktionieren nicht mehr, da Musterdatenbestand.

## Nur die Musterfirma ist verfügbar, Programm arbeitet auf Postgres, Benutzerpasswörter funktionieren nicht mehr, da Musterdatenbestand.

Nach der Installation eines Updates wurde anstatt eines SQLAnywherte-Clients ein PostgreSQL-Server am Client installiert.

### Hintergrund

Wenn während der Updateinstallation des Sybase-Clients (SQL Anywhere) auf einem Client-Rechner eine Unterbrechung durch

- Herunterfahren des Rechners
- Zuklappen des Notebooks

erfolgt, führt dies dazu, dass die Installation des Updates nicht korrekt nach dem Neustart des Rechners fortgesetzt wird.

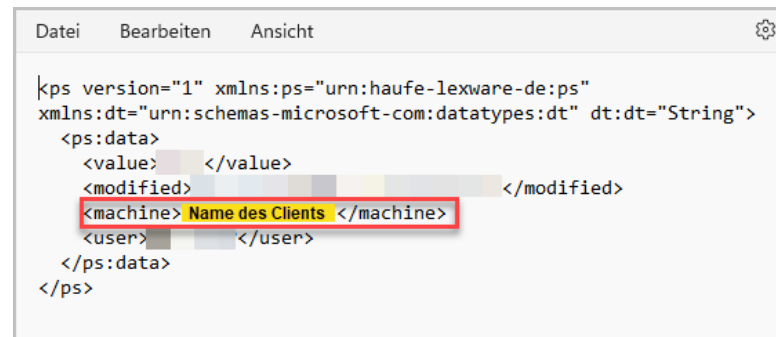
Der Updateprozess des Sybase-Clients entfernt zunächst die bestehende Installation vollständig, bevor das Update installiert wird. Wenn dieser Vorgang unterbrochen wird, wird die Installation nicht korrekt fortgesetzt. Statt eines Clients wird ein PostgreSQL-Server installiert.

**Hinweis:** Unterbrechen Sie auf gar keinen Fall die Updateinstallation. Warten Sie mit dem Ausschalten oder Herunterfahren des Clients, bis die Meldung im System-Tray nicht mehr angezeigt wird. Dies weist daraufhin, dass die Installation durchgelaufen ist. Zudem empfiehlt wir, automatische Energiesparmodi oder Ruhezustände vorübergehend zu deaktivieren, um ungewollte Unterbrechungen zu vermeiden. Dies stellt sicher, dass die Updateinstallation des Sybase-Clients reibungslos und ohne Fehler abgeschlossen wird.

### Wie erkenne Sie diese Konstellation

Prüfen Sie den Inhalt der Datei 'dsn.ps' im PropertyStore am Server unter 'C:\ProgramData\Lexware\premium\Daten\PropertyStore'.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei 'DSN.ps'.
2. Wählen Sie im Menü 'Öffnen mit'.
3. Klicken Sie auf 'Editor'.
4. Beantworten Sie die Abfrage mit einem Klick auf 'Nur einmalig'.
5. Prüfen Sie, ob der Rechnername bei „" ein Client ist.



6. Wenn hier der 'Name eines Clients' hinterlegt ist, dann liegt diese Situation vor.

### Vorgehen

#### Bereinigung (aktuell) am Client

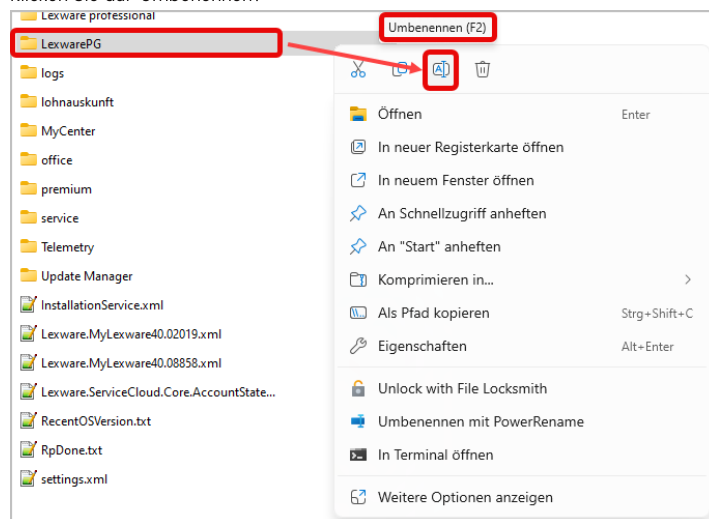
1. Öffnen Sie die Adminconsole.
  - a) Drücken Sie die 'Windows-Taste' und geben Sie 'CMD' ein.
  - b) Klicken Sie auf der rechten Seite auf 'Öffnen als Administrator'.
2. Geben Sie in der Konsole folgenden Befehl ohne die Hochkomma ein:
  - a) 'cd "C:\Program Files\Lexware\PostgreSQL\17\bin'.
  - b) Drücken Sie die 'ENTER-Taste'.
  - c) 'pg\_ctl stop -D "C:\ProgramData\Lexware\LexwarePG\Data\Current"'
  - d) Drücken Sie die 'ENTER-Taste'.
  - e) 'pg\_ctl unregister -N "lexware\_postgresql\_pro"'
  - f) Drücken Sie die 'ENTER-Taste'.

3. Deinstallieren Sie Ihr Lexware-Programm.

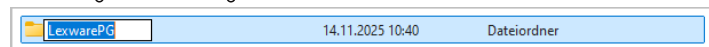
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das 'Windows-Symbol unten links'.
- Klicken Sie auf 'Installierte Apps'.
- Suchen Sie nach dem Lexware-Programm.
- Klicken Sie ganz rechts auf die 3 Punkte.
- Klicken Sie auf 'Deinstallieren'.

4. Nach erfolgter Deinstallation benennen Sie diesen Ordner 'C:\ProgramData\Lexware\LexwarePG' um.

- Navigieren Sie im 'Windows-Explorer' zum C:\ProgramData\Lexware.
- Markieren Sie den Ordner 'LexwarePG'.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner 'LexwarePG'.
- Klicken Sie auf 'Umbenennen'.

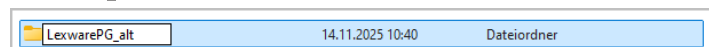


- Der Eintrag ist nun wie folgt markiert:

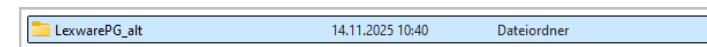


- Springen Sie mit dem 'Cursor' hinter 'LexwarePC'.

- Geben Sie '\_alt' ein.



- Drücken Sie die 'ENTER-Taste'.
- Der Eintrag sieht nun so aus:



5. Benennen Sie nun nach der Deinstallaton noch folgenden Ordner um:

- Wenn Sie ein Produkt der Pro-Reihe installiert haben, dann benennen Sie den Ordner 'C:\ProgramData\Lexware\professional' um.
- Wenn Sie ein Produkt der Premium-Reihe installiert haben, dann benennen Sie den Ordner 'C:\ProgramData\Lexware\premium' um.

6. Installieren Sie den Client über den Netsetup-Ordner.

## Bereinigung am Server

1. Löschen Sie die folgenden Dateien im PropertyStore am Server unter 'C:\ProgramData\Lexware\premium\Daten\PropertyStore':

- DBInit.ps
- dsn.ps
- PostgresAddress.ps
- PostgresAddressV6.ps
- PostgresPort.ps
- ServicePort.ps

2. Starten Sie das Lexware-Programm am Server. Die Datei dsn.ps wird wieder in der richtigen Form angelegt.